

Immobilienlobby will Staatshilfen

Berlin. Der Bundesverband der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) sieht den Wohnungsmangel in der Bundesrepublik noch »mindestens zehn Jahre lang dauern«. Das sagte GdW-Präsident Axel Gedaschko der *Bild am Sonntag*. Nach einer Einschätzung des Lobbyverbandes könne die Regierung anstelle der geplanten 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr mittelfristig nur 200.000 Wohnungen jährlich schaffen. Die Immobilienwirtschaft wünscht sich daher Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen vom Bund, Länder und Kommunen sollen demnach bebaubare Grundstücke bereitstellen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443290.immobilienlobby-will-staatshilfen.html>